

## SEV Kür- und Paarlauftests gültig ab 1. Oktober 2011

Nachstehend finden Sie die geänderten Testanforderungen, die **am 1. Oktober 2011** in Kraft treten.

Für alle Kür- und Paarlauftests gilt eine Einlaufzeit von 6 Minuten.

### 1. Kürtests

#### 1.1 Kürtests Inter-Bronze und Bronze

Die Kürtests Inter-Bronze und Bronze werden von den Clubs durchgeführt. Es wird nur mit GOE gerichtet. Die Sprung- und Pirouetten-Elemente haben den gleichen Punktwert wie auf der ISU-Liste. Bei den Pirouetten und Schritten gilt Level 1 als BASE. Da wir kein Technisches Panel haben, können schöne Ausführungen mit einem Plus belohnt werden. Es ist die Aufgabe des Preisrichters zu prüfen, ob das Element den vorgeschriebenen Mindestanforderungen entspricht.

Der Läufer hat den Test bei **einem** Preisrichter bestanden, wenn er bei diesem Preisrichter

- die notwendige Punktzahl erreicht hat,
- die Mehrheit der Elemente ein positives GOE (0, +1, +2, +3) aufweist. Darin sind zwingend ein Sprung, ein Schritt und eine Pirouette enthalten.

Der Läufer muss den Test bei der Mehrheit der Preisrichter bestehen.

BASE = Durchschnitt. + = besser, - = schlechter, minus eins (-1) und minus zwei (-2) kann der Läufer durch entsprechende plus aufholen. Ein minus drei (-3) bedeutet, dass dieses Element als nicht bestanden gilt. Der Läufer darf dieses Element ein drittes Mal versuchen. Falls der dritte Versuch wieder mit minus drei (-3) bewertet wird, bedeutet dies den Abschluss aus dem Test. Ein dritter Versuch ist pro Test nur einmal möglich.

##### 1.1.1 Panel

Vgl. Technische Reglemente Ziff. 2.2.1.6. Die Funktionäre werden vom organisierenden Club aufgeboden.

Test / Preisrichter Mindestanforderungen	Total	2. Klasse	Anwärter 1. Klasse	1. Klasse	National
6. Klasse Kür	3	2		1	
5. Klasse Kür	3	2		1	

Einer der Preisrichter amtiert zugleich als Schiedsrichter. Der Schiedsrichter muss mindestens Preisrichter 1. Klasse sein.

Für die Tests der 6. und 5. Klasse gelten weiterhin keine Alterslimiten für die Preisrichter.

### 1.1.2 Kürtest Inter-Bronze

<b>Elemente</b>	+++	++	+	BASE	-	--	---
a) Salchow	0,3	0,2	0,1	0,4	-0,1	-0,2	-0,3
b) Rittberger	0,3	0,2	0,1	0,5	-0,1	-0,2	-0,3
c) Flip	0,3	0,2	0,1	0,5	-0,1	-0,2	-0,3
d) Schritt mit va + ve Dreier	0,3	0,2	0,1	0,6	-0,1	-0,2	-0,3
e) Schritt Schlangenb. + Mohawk	0,3	0,2	0,1	0,6	-0,1	-0,2	-0,3
f) USp (6)	0,3	0,2	0,1	1,2	-0,1	-0,2	-0,3
g) SSp (6)	0,3	0,2	0,1	1,3	-0,1	-0,2	-0,3
Total pro Preisrichter				5,1			

### 1.1.3 Kürtest Bronze

<b>Elemente</b>	+++	++	+	BASE	-	--	---
a) Lutz	0,3	0,2	0,1	0,6	-0,1	-0,2	-0,3
b) Axel	0,3	0,2	0,1	1,1	-0,1	-0,2	-0,3
c) Sprungkombination: Flip-Rittberger	0,3	0,2	0,1	1,0	-0,1	-0,2	-0,3
d) Schritt rSchlangenbogen + rDreier	0,3	0,2	0,1	0,9	-0,1	-0,2	-0,3
e) Schritt mit mind. 2 verschiedenen Spiralenpositionen 3 Sek. gehalten: 1R/1L, auf Serpentine oder Kreis oder Kombination der beiden	0,3	0,2	0,1	0,9	-0,1	-0,2	-0,3
f) CSp (6)	0,3	0,2	0,1	1,4	-0,1	-0,2	-0,3
g) Pirouette mit Fusswechsel, ohne Positionswechsel (5/5)	0,3	0,2	0,1	1,7	-0,1	-0,2	-0,3
Total pro Preisrichter				7,6			

## 1.2 Kürtests Inter-Silber bis Gold

Die Kürtests Inter-Silber bis Gold bestehen aus einem Kürprogramm.

### 1.2.1 Panel

Vgl. Technische Reglemente Ziff. 2.2.1.6. Die Funktionäre werden vom SEV angeboten.

<b>Test</b>	<b>Technisches Panel</b>				<b>Preisgericht Mindestanforderungen</b>		
	<b>Regelfall (wenn immer möglich!) und Ausnahmen</b>	<b>Technical Controller</b>	<b>Technical Specialist</b>	<b>Assistant Technical Specialist</b>	<b>Schiedsrichter + Preisrichter</b>	<b>Preisrichter</b>	<b>Preisrichter</b>
4. Klasse Kür	Regelfall	TC	TS	ATS	National	1. Klasse	1. Klasse
3. Klasse Kür	Ausnahme 1	-	TS	ATS			
2. Klasse Kür	Ausnahme 2	TC	TC als TS	-			
	Ausnahme 3	TC	TS	-			
1. Klasse Kür		TC	TS	ATS	International	National	1. Klasse

Besteht das technische Panel aus drei Personen, entscheidet die Mehrheit (2 zu 1 Entscheidung). Besteht das technische Panel aus einem Technical Specialist und einem Assistant Technical Specialist, so zählt die Meinung des Technical Specialist. Besteht das technische Panel aus einem Technical Controller und einem Technical Specialist, so zählt die Meinung des Technical Controllers.

Im Weiteren wird ein Rechnungsführer / Data Operator, ein Video Replay Operator und ein Kamera Operator benötigt.

Die Preisrichter müssen die ISU Altersvorschriften erfüllen (max. 70 Jahre).

Bei den Tests 1. - 4. Klasse mit einer grossen Anzahl Kandidaten kann der Chef Kommission Figure SEV einen separaten Schiedsrichter aufbieten.

Mit Einverständnis des Schiedsrichters können bis zu zwei Probepreisrichter mitrichten. Diese werden vom SEV aufgeboten.

Verwandte eines Kandidaten und Angehörige des Trainers eines Kandidaten dürfen keine Tests abnehmen. Im Weiteren dürfen Funktionäre, deren Angehörige in einem Arbeitsverhältnis zu einem Trainer stehen, welche Athleten vor Ort betreuen, nicht eingesetzt werden.

### **1.2.2 Allgemeine Vorschriften**

Betreffend Kürdauer und Kürinhalt wird auf die jeweiligen SEV Vorschriften zu den Schweizermeisterschaften abgestellt (vgl. Teilnahmebedingungen zu den Schweizermeisterschaften inkl. Anhänge), es sei denn, es wird nachfolgend eine abweichende oder präzisere Regelung aufgestellt.

Um zu bestehen, muss im Total Segment Score (TSS) die vorgeschriebene Punktzahl und im Program Component Score (PCS) die vorgeschriebene Mindestpunktzahl erreicht werden.

Das Kürprogramm muss zwingend bestimmte Elemente enthalten. Die vorgeschriebenen Elemente dürfen bei den Preisrichtern im Durchschnitt nicht tiefer sein als ein GOE von -1. Eine vorgeschriebene Pirouette darf im Durchschnitt ein GOE von -2 erhalten. Zudem muss mindestens 1 vorgeschriebenes Sprungelement und mindestens 1 vorgeschriebenes Pirouettenelement im Durchschnitt ein GOE von null (0) erhalten.

**Beispiel:** Preisrichter 1: GOE 0; Preisrichter 2: GOE -1; Preisrichter 3: GOE -2 = Durchschnitt GOE -1. Der Läufer erfüllt die Anforderungen.

### **1.2.3 Vorgeschriebene Sprungelemente**

Die vorgeschriebenen Sprungelemente können auch kombiniert gezeigt werden. Wird zum Beispiel ein Doppel Salchow und ein Doppel Toe-Loop vorgeschrieben, kann der Läufer eine Doppel Salchow – Doppel Toe-Loop Kombination zeigen und erfüllt damit die Vorschriften für die Kombination und für die Einzelsprünge.

Die vorgeschriebenen Sprungelemente müssen vom technischen Panel in der Rotation anerkannt werden (kein *underrotated* „<“ und kein *downgraded* „<<“). Wird ein Sprung vom technischen Panel mit einem edge (e) versehen, muss auf Grund der erzielten GOE bestimmt werden, ob die Anforderungen erfüllt sind (vgl. oben). Ein Sprung, welcher vom technischen Panel mit einem edge versehen wird, von den Preisrichtern aber im Durchschnitt ein GOE von -1 erhält, ist genügend, um den Test zu bestehen.

Es ist unerheblich, ob ein Element beim ersten oder bei einem späteren Versuch die notwendigen GOEs erhält. Es muss aber den SEV Programminhaltvorschriften entsprechen und darf nicht mit einem \* versehen sein.

### **1.2.4 Allgemeine Richtlinien**

Die gezeigten Pirouetten müssen mit den vorgeschriebenen Pirouetten übereinstimmen. Wird eine FCSp vorgeschrieben, kann keine FCoSp gezeigt werden. In diesem Fall wird das Element als „illegal“ gewertet.

Das Level der Pirouette kann höher als das vorgeschriebene sein. Es kann also eine FCSp3 oder FCSp4 gezeigt werden, wenn eine FCSp2 vorgeschrieben ist. Auch im Intersilber- und Silber-Test werden Level 4 Pirouetten berücksichtigt.

Das technische Panel und die Preisrichter bewerten die Pirouetten nach ISU-Kurzprogramm-Reglement.

**Beispiel:** Eine eingesprungene Pirouette, bei welcher kein Sprung vorhanden ist oder in der Luft die Position nicht erreicht wird, erhält ein Level 1. Für die Preisrichter gilt die Vorschrift „-2 to -3“.

Für alle Abzüge (Stürze, Zeitüberschreitung etc.): Es gelten die aktuellen ISU-Vorschriften.

	Anforderungen	Inter-Silber Mädchen	Inter-Silber Knaben	Silber Mädchen	Silber Knaben	Inter-Gold Damen	Inter-Gold Herren	Gold Damen	Gold Herren	
1 2 3	<b>Kürprogramm (Inhalt)</b>	Jugend	Jugend	Nachwuchs	Nachwuchs	Junioren	Junioren	Elite	Elite	
	<b>Kürdauer (Min.)</b>	3:00	3:30	3:00	3:30	3:30	4:00	4:00	4:30	
	<b>Benötigte Punktzahl</b>									
	<b>TSS</b>	26,0	29,0	35,0	39,0	46,0	53,0	58,0	68,0	
	<b>PCS</b>	12,0	13,6	15,0	17,0	24,0	30,0	32,0	40,0	
	Richtwert:	(Ø 2,0)	(Ø 2,0)	(Ø 2,5)	(Ø 2,5)	(Ø 3,0)	(Ø 3,0)	(Ø 4,0)	(Ø 4,0)	
	<b>Minimalwert:</b>	<b>10,5</b> (4x1.75)	<b>11,9</b> (4x1.75)	<b>13,5</b> (4x2.25)	<b>15,3</b> (4x2.25)	<b>22,0</b> (5x2.75)	<b>27,5</b> (5x2.75)	<b>30,0</b> (5x3.75)	<b>37,5</b> (5x3.75)	
	<b>Anzahl Komponenten</b>	4	4	4	4	5	5	5	5	
	<b>Faktor</b>	1.5	1.7	1.5	1.7	1.6	2.0	1.6	2.0	
	<b>Vorgeschriebene Elemente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Durchschnitt GOE -1.</li> <li>• Eine Pirouette darf im Durchschnitt ein GOE -2 erhalten.</li> <li>• Mindestens 1 Sprungelement und mindestens 1 Pirouettenelement im Durchschnitt GOE 0.</li> <li>• Sprungelemente: in der Rotation anerkannt (kein underrotated, kein downgraded).</li> <li>• Pirouettenelemente: Level Angaben sind Mindestanforderungen. Es können höhere Levels gezeigt werden.</li> </ul>								
<b>Sprungelement 1</b>	2S	2Lo		2Lz		2A				
<b>Sprungelement 2 (nach Wahl)</b>	2T	2F		2F + 2T 2F + 2Lo		2A oder Dreifachsprung nach Wahl		2Lo + 2Lo 2F + 2Lo 2Lz + 2Lo Dreifachsprung nach Wahl		
<b>Sprungelement 3 (nach Wahl)</b>	1A + 2T 1A + 2Lo 1A + 2S oder Kombination aus 2 Doppelsprüngen		2T + 2T 2T + 2Lo 2S + 2T 2Lo + 2T 2F + 2T 2Lz + 2T		Kombination aus drei Doppelsprüngen oder 2A		Kombination aus drei Doppelsprüngen oder 2A + 2T 2A + 2Lo		2A + 2T 2A + 2Lo oder Dreifachsprung nach Wahl 2A + 2T 2A + 2Lo Kombination dreifach + doppelt oder umgekehrt	
<b>Pirouettenelement 1 (nach Wahl)</b>	CSSp1 (5/5)		FCSp1 (6)		FSSp2 (8, Sitzposition in der Luft)		Eingesprungene Pirouette nach Wahl: Level 2 (8) ohne Fuss- resp. Positionswechsel			
<b>Pirouettenelement 2 (nach Wahl)</b>	CCoSp1 (5/5)		CCoSp2 (5/5)		LSp1(8)		CCSp1 (6/6)		CCoSp3 (6/6) FCCoSp3 (6/6)	
<b>Pirouettenelement 3</b>					Pirouette gemäss ISU		Pirouette gemäss ISU		Pirouette gemäss ISU	

## 2. Parlauf-tests

Die Parlauf-tests Inter-Silber bis Gold bestehen aus einem Kürprogramm.

### 2.1 Panel

Es gelten die gleichen Bestimmungen wie für die Kürtests (vgl. Technische Reglemente Ziff. 2.2.1.6 und oben).

### 2.2 Allgemeine Vorschriften

Betreffend Kürdauer und Kürinhalt sowie Sonderregelungen wird auf die jeweiligen SEV Vorschriften zu den Schweizermeisterschaften abgestellt (vgl. Teilnahmebedingungen zu den Schweizermeisterschaften inkl. Anhänge), es sei denn, es wird nachfolgend eine abweichende oder präzisere Regelung aufgestellt.

Um zu bestehen, muss im Total Segment Score (TSS) die vorgeschriebene Punktzahl erreicht werden.

Das Kürprogramm muss zwingend bestimmte Elemente enthalten. Die vorgeschriebenen Elemente müssen bei den Preisrichtern im Durchschnitt ein GOE von -1 erhalten. Zudem müssen mind. 2 vorgeschriebene Elemente im Durchschnitt ein GOE von null (0) erhalten.

**Beispiel:** Preisrichter 1: GOE 0; Preisrichter 2: GOE -1; Preisrichter 3: GOE -2 = Durchschnitt GOE -1. Das Paar erfüllt die Anforderungen. 1 Element bei den Pirouetten oder bei den Hebungen darf im Durchschnitt ein GOE von -2 erhalten.

### 2.3 Vorgeschriebene Elemente

Es ist unerheblich, ob ein Element beim ersten oder bei einem späteren Versuch die notwendigen GOEs erhält. Es muss aber den SEV Programminhaltvorschriften entsprechen und darf nicht mit einem \* versehen sein.

Die vorgeschriebenen Sprungelemente (inkl. Twist Lifts) müssen vom technischen Panel in der Rotation anerkannt werden (kein *underrotated* „<“ und kein *downgraded* „<<“). Wird ein Sprung vom technischen Panel mit einem edge (e) versehen, muss auf Grund der erzielten GOE bestimmt werden, ob die Anforderungen erfüllt sind (vgl. oben). Ein Sprung, welcher vom technischen Panel mit einem edge versehen wird, von den Preisrichtern aber im Durchschnitt ein GOE von -1 erhält, ist genügend, um den Test zu bestehen.

Die gezeigten Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals müssen mit den vorgeschriebenen Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals übereinstimmen. Wird eine CoSp vorgeschrieben, kann keine FCoSp gezeigt werden. In diesem Fall wird das Element als „illegal“ gewertet.

Das Level der Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals kann höher als das vorgeschriebene sein. Es kann also eine CCoSp 2 oder CCoSp 3 gezeigt werden, wenn eine CCoSp 1 vorgeschrieben ist.

	Anforderungen	Inter-Silber	Silber	Inter-Gold	Gold
	<b>Kürprogramm (Inhalt)</b>	Nachwuchs Basis	Nachwuchs Fortgeschrittenen	Junioren	Elite
	<b>Kürdauer</b>	3:00	3:30	4:00	4:30
	<b>Benötigte Punktzahl</b>				
<b>1</b>	<b>TSS</b>	24	33	45,7	57,7
<b>2</b>	<b>PCS</b>	12,25 (Ø 2,0)	16,20 (Ø 2,5)	22 (Ø 3,0)	30 (Ø 4,0)

	<b>Anforderungen</b>	<b>Inter-Silber</b>	<b>Silber</b>	<b>Inter-Gold</b>	<b>Gold</b>
	<b>Anzahl Komponenten</b>	2	4	5	5
	<b>Faktor</b>	3.5	1.8	1.6	1.6
<b>3</b>	<b>Vorgeschriebene Elemente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Durchschnitt GOE -1.</li> <li>• Eine Pirouette oder eine Hebung darf im Durchschnitt ein GOE von -2 erhalten.</li> <li>• Mindestens 2 Elemente im Durchschnitt GOE 0.</li> <li>• Sprungelemente (inkl. Twist Lifts): in der Rotation anerkannt (kein underrotated, kein downgraded).</li> <li>• Pirouetten, Lifts, Twist Lifts und Death Spirals: Level Angaben sind Mindestanforderungen. Es können höhere Levels gezeigt werden.</li> </ul>				
	<b>Lift (nach Wahl)</b>	1Li1 2Li1	2Li1	3Li1 4Li1	5T/SLi1
	<b>Twist Lift</b>		1Lz/F/TTw1		2Lz/F/TTw1
	<b>Solo Jumps (nach Wahl)</b>	2S 2T		2Lz 2A	
	<b>Throws</b>		2STh	2TTh	2LoTh
	<b>Spins</b>	CoSp1	PSp1	PCoSp1	CCoSp1
	<b>Death Spirals (nach Wahl)</b>	Pivot	FiDs1	BiDs1	BoDs1 FoDs1
	<b>Spirals</b>	ChSp			
	<b>Weitere Elemente</b>	Gemäss ISU	Gemäss ISU	Gemäss ISU	Gemäss ISU